

Carbon Border Adjustment Mechanism (CBAM)

Webinar und Erfahrungsaustausch

IHK Düsseldorf



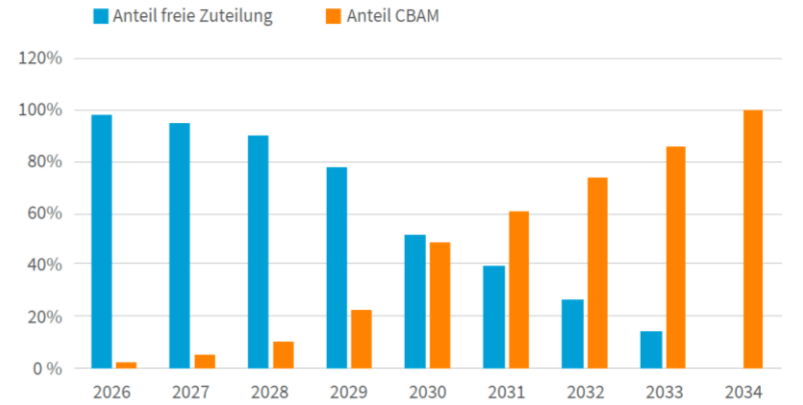
IHK NRW - Die Industrie- und Handelskammern
in Nordrhein-Westfalen

 **Gemeinsam Unternehmen**

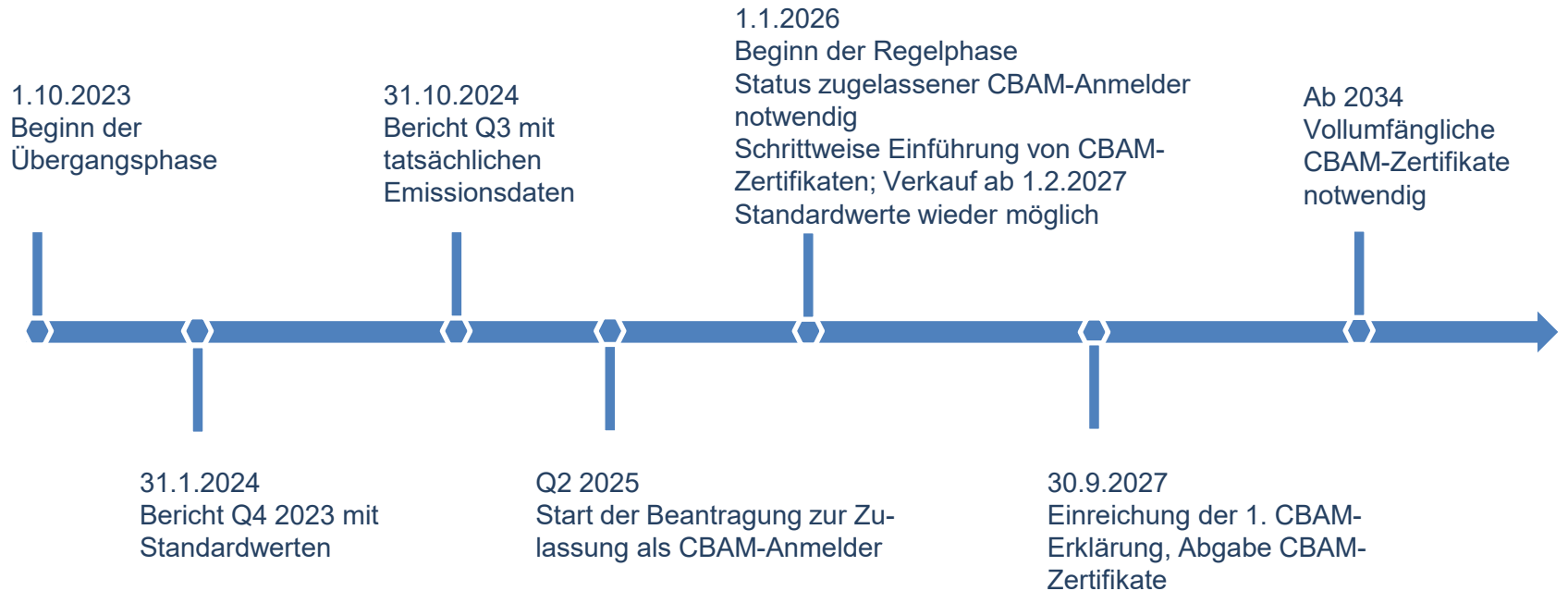
CO₂-Grenzausgleich - Carbon Border Adjustment Mechanism (CBAM)

- Teil des Maßnahmenbündels zur Umsetzung des Fahrplans hin zur Klimaneutralität im Jahr 2050
- Ausweitung des EU-Emissionshandelssystems (ETS) für energieintensive Produkte (Produktion EU)
- Vermeidung des „carbon leakage“ durch Grenzausgleich beim Import in die EU

Abschaffung der freien Zuteilungen



CO₂-Grenzausgleich (CBAM): Zeitplan



Anwendungsbereich und Ausnahmen

▪ Artikel 2 Anwendungsbereich, Absatz 1:

„Diese Verordnung gilt für die in Anhang I aufgelisteten Waren mit Ursprung in einem Drittland, sofern diese Waren oder in der aktiven Veredelung dieser Waren entstandene Veredelungserzeugnisse gemäß Artikel 256 der Verordnung (EU) Nr. 952/2013 in das Zollgebiet der Union eingeführt werden.“

(→ Artikel 3 Begriffsbestimmungen: „Einfuhr“ die Überlassung zum zollrechtlich freien Verkehr gemäß Artikel 201 der Verordnung (EU) Nr. 952/2013)

Ausnahmen:

- Mengenbasierter Schwellenwert von aktuell 50 Tonnen je Kalenderjahr
 - Damit werden 99% der Emissionen aus den aktuellen Warengruppen abgedeckt
 - Kann jährlich von der Kommission angepasst werden, um diese 99% zu halten
- Länder und Gebiete gem. Anhang 3: Island, Liechtenstein, Norwegen, Schweiz; Büsingen, Helgoland, Livigno, Ceuta, Melilla
- im Rahmen militärischer Aktivitäten zu befördernde oder zu verwendende Waren

Implementierungsphase seit 1. Januar 2026

- Nur noch „Zugelassene CBAM-Anmelder“ können CBAM-Waren importieren (sofern keine Ausnahme greift)
- Jährliche CBAM-Erklärung bis zum 30. September des Folgejahres (also erstmals zum 30. September 2027)
- Kauf dazu benötigter CBAM-Zertifikate – ab 1. Februar 2027 erstmals möglich, dann rückwirkend für 2026 sowie für 2027 quartalsweise im Umfang von mindestens 50% der Zertifikatsmenge, für die bislang im Kalenderjahr Importe getätigt wurden
- Der Preis der CBAM-Zertifikate richtet sich nach dem Durchschnitt der Schlusspreise der EU-ETS-Zertifikate auf der Auktionsplattform, für 2026 je Quartal, ab 2027 wöchentlich
- Zu viele Zertifikate gekauft? Rückgabe zum Einkaufspreis bis 31.10. möglich (maximal so viele Zertifikate wie letztlich mit der Erklärung abgegeben werden mussten)

Beispiel:

Q1 2027 Import von
100 t Stahl = 120 t
CO₂e

Am 31.03. müssen
60 Zertifikate
vorliegen

Q2 2027 Import von
300 t Stahl = 360 t
CO₂e

Gesamt: 480 t
CO₂e

Zum 30.06. müssen
240 Zertifikate
vorliegen

Wer benötigt den Status „Zugelassener CBAM-Anmelder“?

- Jeder Einführer von Strom oder Wasserstoff
- Jeder Einführer von anderen CBAM-Waren ab einer Menge von 50 Tonnen im Kalenderjahr
 - Zulassung muss vor der ersten Einfuhr erfolgen
 - Alternativ ggf. vertreten lassen oder Zolllager nutzen
 - Antragstellung erfolgt über das CBAM-Register (in DE an das [Zoll-Portal](#) gekoppelt)
 - Bearbeitungszeit bis zu 120 Tage (180 Tage bei Rückfragen oder Änderungsbedarf)
 - Zulassung je EORI-Nummer, kein Konzernverbund möglich
- Jeder indirekte Vertreter

Betroffener Warenkreis

Zement

- 2507 0080
- 2523 1000
- 2523 2100
- 2523 2900
- 2523 3000
- 2523 9000

Wasserstoff

- 2804 1000

Düngemittel

- 2808 0000
- 2814
- 2834 2100
- 3102
- 3105

Strom

- 2716 0000

Eisen und Stahl

- 2601 1200
- Kapitel 72 mit
Ausnahme von 7202 2x,
7202 30, 7202 50,
7202 70 – 7202 9980, 7204
- 7301 – 7311
- 7318
- 7326
- 7312 10
- 7314 3900
- 7320 2089, 7320 9090
- 7323 9400, 7323 9900
- 7325

Aluminium

- 7601
- 7603-7608
- 7609 0000
- 7610
- 7611 0000
- 7612
- 7613 0000
- 7614
- 7616

Weitere vereinzelt
aus den Kapiteln
73, 74, 83, 84, 85,
87, 90, 94

Unterlagencodierung

- Seit 1.1.2026 sind Unterlagencodierungen beim Import von CBAM-Waren verpflichtend

Y128	Status „Zugelassener CBAM-Anmelder“ gewährt	Bei Ursprung in IS, LI, NO, CH ist keine Codierung anzugeben
Y134	Waren mit Ursprung in Büsingen, Helgoland o. Livigno (Art. 2, Abs. 4)	
Y135	Waren für militärische Tätigkeiten (Art. 2, Abs. 3)	
Y136	Strom oder Wasserstoff mit Ursprung in der ausschließenden Wirtschaftszone (Art. 2, Abs. 3a)	
Y137	De-minimis-Ausnahme < 50 To., nicht für Strom/Wasserstoff (Art. 2a)	
Y237	Waren mit Ursprung in der EU	
Y238	Antrag bis 31.03.2026 gestellt, aber noch nicht beschieden (nutzbar bis 27.09.2026)	
Y422	CBAM-Waren, die in die aktive Veredelung überführt werden	

- ATLAS-Infos [0881/2025](#) und [0894/2025](#)

CBAM-Erklärung

- Erstmals zum 30. September 2027
- Abgabe über das CBAM-Register
- Inhalte:
 - Gesamtmenge jeder im vorangegangenen Kalenderjahr eingeführten Warenart
 - Gesamte graue Emissionen, berechnet auf Basis tatsächlicher, geprüfter Emissionsdaten oder auf Basis von Standardwerten
 - Gesamtzahl der der Summe der Emissionen entsprechenden CBAM-Zertifikate
 - Ggf. Kopien der vom akkreditierten Prüfer erstellten Prüfberichte

Ermittlung grauer Emissionen

▪ Standardwerte

- Vorgegeben von der Europäischen Kommission
 - Länderspezifisch
 - Basieren auf emissionsintensivster Produktionsroute zzgl. Aufschlägen
 - Automatisch im CBAM-Register verfügbar
- DV (EU) 2025/2621
- [CBAM Legislation and Guidance - Taxation and Customs Union](#)

▪ Tatsächliche Emissionsdaten

- Vom Anlagenbetreiber erfasst und berechnet
- Müssen von akkreditierten Prüfern verifiziert werden
- Werden vom Anlagenbetreiber übermittelt (bestenfalls direkt ins CBAM-Register)
- Aufbewahrungsfristen beim CBAM-Anmelder

CBAM-Zertifikate / Kostenkalkulation

- FAQs Frage 131: „How will the number of CBAM certificates to be surrendered be calculated?“



CBAM-Zertifikate / Kostenkalkulation – Beispiel Standardwerte

- HS-Code: 7318 22 00
- Ursprung China / Brasilien
- Importierte Menge in Q1/2026: 100 Tonnen
- Überblick aller Standardwerte und Benchmarks im Excel-Format
- Quartalspreise für 2026 abrufbar unter https://taxation-customs.ec.europa.eu/carbon-border-adjustment-mechanism/price-cbam-certificates_en

Home > CBAM > CBAM Legislation and Guidance

CBAM Legislation and Guidance

CBAM is the EU's environmental policy tool for fair carbon emissions pricing. This page contains guidance on implementing CBAM, information on the self-assessment tool and other relevant information for the various stakeholders involved.



Page contents

- Legal Texts
- Self-assessment tool
- Default values and benchmarks definitive period**
- Default values transitional period
- Guidance documents

Legal Texts

- Regulations +
- Implementing acts and related Annexes +
- Implementing acts and related Amendments +

CBAM-Zertifikate / Kostenkalkulation – Beispiel China

- HS-Code: 7318 22 00, Ursprung China
- Standardwert für 2026: 5,011
- Im Benchmark anzuwendende Produktionsroute: (C)
- Benchmark: 1,364
- **(Standardwert – (Benchmark * CBAM-Faktor)) * Menge (in Tonnen) = Anzahl benötigter Zertifikate * Zertifikatspreis = Kosten**
 → **(5,011 – (1,364 * 0,975)) * 100 = 368,11 Zertifikate * 75,36 € = 27.740,77 €**

	A	B	C	D	E	F	G	H	I
1				China					
2	Product CN Code	Description	Default Value (direct emissions)	Default Value (indirect emissions)	Default Value (total emissions)	2026 Default Value (including mark-up)	2027 Default Value (including mark-up)	2028 and onwards Default Value (including mark-up)	Underlying production route determining CBAM BM
3	Cement					10% mark-up	20% mark-up	30% mark-up	
274	7318 21 00	Spring washers and other lock washers, of iron or steel	2,738	N/A	2,738	3,012	3,286	3,559	(C)
275	7318 22 00	Washers of iron or steel (excl. spring washers and other lock washers)	4,555	N/A	4,555	5,011	5,466	5,922	(C)

	A	B	C	D	E	F
1	CN code	CN Description	Column A BMg [tCO2e/t]	Column A Production route indicator	Column B BMg [tCO2e/t]	Column B Production route indicator
546	73182200	Washers of iron or steel (excl. spring washers and other lock washers)	0,038		1,364	(C)
547					0,475	(D)
548					0,066	(E)

CBAM-Zertifikate / Kostenkalkulation – Beispiel Brasilien

- HS-Code: 7318 22 00, Ursprung Brasilien
- Standardwert für 2026: 2,068
- Im Benchmark anzuwendende Produktionsroute: (C)
- Benchmark: 1,364
- $(\text{Standardwert} - (\text{Benchmark} * \text{CBAM-Faktor})) * \text{Menge (in Tonnen)} = \text{Anzahl benötigter Zertifikate} * \text{Zertifikatspreis} = \text{Kosten}$
 $\rightarrow (2,068 - (1,364 * 0,975)) * 100 = 73,81$
 Zertifikate * 75,36 € = **5.562,32 €**

	A	B	C	D	E	F	G	H	I
1									
2									
3									
274									
275									

	A	B	C	D	E	F
1						
546						
547						
548						

Verifizierung tatsächlicher Emissionsdaten

- Deutsche Akkreditierungsstelle (DAkkS) in Deutschland für die [Akkreditierung von Prüfstellen](#) zuständig
- nimmt seit 23.02.2026 entsprechende Anträge entgegen
- Zugang zum CBAM-Register erhalten akkreditierte Prüfer frühestens zum 1. September 2026
- Verifizierung zur Anerkennung von echten Emissionsdaten in der CBAM-Erklärung zwingend erforderlich
- Erstmalige Überprüfung der Produktionsanlage muss zwingend vor Ort stattfinden
- Geprüft wird ein vom Anlagenbetreiber erstellter Emissionsbericht (siehe [DV \(EU\) 2025/2547, Anhang IV](#))

Sanktionen

- die DEHSt berichtet auf ihrer Webseite über Sanktionen:
 - Abgabe zu weniger Zertifikate durch einen zugelassenen CBAM-Anmelder im Rahmen der CBAM-Erklärung: „Die Sanktion beträgt im Einklang mit der Emissionshandelsrichtlinie (Richtlinie 2003/87/EG) **100 Euro pro ausgestoßener Tonne** Kohlendioxidäquivalent, für die kein Zertifikat abgegeben wurde. Die Sanktion erhöht sich entsprechend dem europäischen Verbraucherpreisindex. Die Zahlung der Sanktion befreit Sie nicht von Ihrer Pflicht, Zertifikate nachträglich abzugeben (Artikel 26 Absatz 3 CBAM-Verordnung).“
 - Unerlaubte Einfuhr von Strom, Wasserstoff oder mehr als 50 Tonnen anderer CBAM-Waren: „Die Sanktion beträgt **das Drei- bis Fünffache** der Sanktionen für zugelassene CBAM-Anmelder, die nicht genügend Zertifikate abgegeben haben.“

https://www.dehst.de/DE/Themen/CBAM/CBAM-sanktionierung/cbam-sanktionierung_node.html

Unsere Empfehlungen für Sie

- kalkulieren Sie für den Worst-Case mit Standardwerten
- prüfen Sie Einkaufsmengen und Lieferketten
- informieren Sie Ihre Lieferanten über die Möglichkeit, sich im CBAM-Register der EU zu registrieren, um Daten nur einmal teilen zu müssen: [Module for non-EU installation operators \(O3CI\)](#)
- klären Sie frühzeitig mit Lieferanten, wer die Verifizierungskosten trägt
- schaffen Sie Transparenz: Welche Mehrkosten entstehen für Sie bei der Nutzung von Standardwerten? Welchen Marktvorteil in der EU kann Ihr Produzent durch die Verifizierung erlangen?
- bauen Sie Klauseln in Ihre Verträge ein, die Sie vor Mehrkosten schützen, wenn die Verifizierung nicht rechtzeitig erfolgt oder nicht erfolgreich ist
- bei Produzenten, die mit CBAM-relevanten Vorläuferstoffen arbeiten: auch die Vorlieferanten sollten verifiziert sein, um die besten Kosteneffekte mitzunehmen. Versuchen Sie Ihren Lieferanten mit ins Boot zu holen, um die Kette weiter zurückzugehen.

Nützliche Links

CBAM-Webseite der Europäischen Kommission:

https://taxation-customs.ec.europa.eu/carbon-border-adjustment-mechanism_en

CBAM-Newsletter: <https://ec.europa.eu/newsroom/taxud/user-subscriptions/9510/create>

CBAM-Informationen der DEHSt:

https://www.dehst.de/DE/Themen/CBAM/cbam_node.html

Newsletter: auf jeder Seite ganz unten

Publikationen (div. Präsentationen): [DEHSt - Publikationen](#)

Ihre zuständige IHK: [IHK-Finder - IHK](#)

Zeit für Ihre Fragen und Praxiserfahrungen